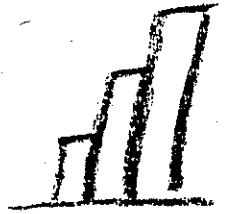


# Statistische Berichte

Landesbetrieb für  
Datenverarbeitung  
und Statistik  
Land Brandenburg

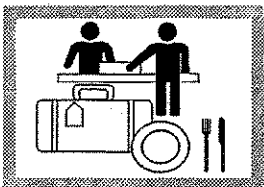


G IV 3 – m 01 / 01

## Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe im Land Brandenburg - Messzahlen -

Januar 2001

Vorläufige Ergebnisse



Binnenhandel  
Gastgewerbe

**Erarbeitet:**

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik  
Dezernat Handel, Verkehr, Tourismus

**Herausgeber:**

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405

Fax: (0331) 39 418

Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>

E-Mail: [Info@lds.brandenburg.de](mailto:Info@lds.brandenburg.de)

Erschienen im April 2001

Preis: 3,50 DM

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2001

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen .....	5
Definitionen .....	5
1. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen.....	7
2. Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen .....	8

## Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- ... Angabe fällt später an
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## **Vorbemerkungen**

Die vorliegenden Ergebnisse über das Gastgewerbe wurden auf der Grundlage des „Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdlStatG)“ vom 10. November 1978 (BGBl.I S. 1733), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl.I S. 3158), in Verbindung mit dem „Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG)“ vom 22. Januar 1987 (BGBl.I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 02. August 2000 (BGBl.I S. 1253), erhoben. Danach werden aus der Handels- und Gaststättenzählung 1993 repräsentativ ausgewählte Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Gastgewerbe (Abteilung 55 der Systematik der Wirtschaftszweige; Ausgabe 1993) liegt, befragt. Erhebungseinheit ist das rechtlich selbstständige Unternehmen.

Der Darstellung der Ergebnisse liegen hochgerechnete Unternehmensmeldungen zu Grunde.

In den vorliegenden Ergebnissen sind auch der Umsatz und die Zahl der Beschäftigten von Arbeitsstätten und Niederlassungen auf dem Territorium des Landes Brandenburg enthalten, bei denen der Unternehmenssitz in einem anderen Bundesland liegt.

Es handelt sich um vorläufige Ergebnisse, die sich auf Grund der Nachmeldungen und des Einschleusens von Meldungen von neugegründeten Unternehmen noch verändern können.

## **Definitionen**

### **Umsatz**

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer) einschließlich Bedienungsgeld, Getränke-, Sekt- und Vergnügungssteuer (nicht jedoch durchlaufende Posten wie Kurtaxe oder Fremdenverkehrsabgabe) sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto und Verpackung.

Nicht anzugeben sind: Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft, außerordentliche Erträge (z. B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen), betriebsfremde Erträge (z. B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen), Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen.

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z. B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Der Umsatz aus Gastgewerbe umfasst Umsätze aus Beherbergung und Gaststättenleistungen sowie sonstige betriebliche Umsätze.

### **Beherbergung**

Beherbergung betreibt, wer gegen Entgelt Personen vorübergehend (höchstens 2 Monate) Unterkunft gewährt, auch wenn der Betrieb der Beherbergungsstätte nicht der Erlaubnispflicht nach § 2 des Gaststättengesetzes unterliegt. Zur Beherbergung gehört auch die Vermietung von Zelt- und Wohnwagenplätzen ebenso wie die Vermietung von Ferienhäusern oder Ferienwohnungen.

Nicht zur Beherbergung rechnen Verpflegungsleistungen (z. B. Frühstück). Diese sind den Gaststättenleistungen zuzurechnen.

Die Betriebsarten im Beherbergungsgewerbe sind:

Hotel  
Hotel garni  
Gasthof  
Pension  
Jugendherbergen und Hütten  
Campingplätze  
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime  
Ferienzentren  
Ferienhäuser und Ferienwohnungen

### **Gaststättenleistungen**

Zu den Gaststättenleistungen rechnen alle Verkäufe von Mahlzeiten, Lebensmitteln, Getränken und Genussmitteln einschließlich Sekt- und Getränkesteuer.

Zum Umsatz aus Gaststättenleistungen rechnen auch der Verkauf über die Straße und an Betriebsangehörige sowie der Eigenverbrauch.

Die Betriebsarten im Gaststättengewerbe sind:

Restaurants  
Cafe's  
Eisdielen  
Imbisshallen  
Schankwirtschaften  
Bars und Vergnügungslokale  
Diskotheken und Tanzlokale  
Trinkhallen

### **Sonstige betriebliche Umsätze**

Zu den sonstigen betrieblichen Umsätzen rechnen die Einnahmen aus Wäschereinigung, Büglerei, Bädern, Garagenvermietung und dgl. einschließlich Bedienungsgeld. Ferner rechnen dazu die Einnahmen bzw. Provisionen aus Musik- und Spielautomaten, Eintrittsgelder einschließlich Vergnügungssteuer, Einnahmen aus Saalvermietung und dgl.

### **Vollbeschäftigte**

Vollbeschäftigte sind Arbeitnehmer (einschließlich Auszubildende), tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige, die normalerweise die volle branchen- oder ortsübliche Wochenarbeitszeit ableisten. Auch vorübergehend Abwesende (z. B. Kranke, Urlauber) sind einzubeziehen. Bei den Beschäftigtenangaben ist der letzte Tag des Monats Stichtag.

### **Teilzeitbeschäftigte**

Teilzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, die eine kürzere als die volle branchen- oder ortsübliche Wochenarbeitszeit im Betrieb tätig sind (z. B. Aushilfskräfte, Halbtagskräfte) einschließlich der geringfügig Beschäftigten. Bei den Beschäftigtenangaben ist der letzte Tag des Monats Stichtag.

## 1. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Umsatz in jeweiligen Preisen		
		Januar 2001	Januar 2000	Dezember 2000
		1995 = 100		
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	57,0	52,2	71,2
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	120,8	235,6	46,0
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	58,0	64,2	81,9
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	67,3	68,0	87,5
555	Kantinen und Caterer	73,4	80,5	79,5
55	Gastgewerbe	61,3	66,3	80,1

## Noch: 1. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Umsatz in Preisen des Jahres 1995		
		Januar 2001	Januar 2000	Dezember 2000
		1995 = 100		
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	55,1	51,4	69,0
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	119,1	236,4	45,6
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	54,3	60,9	76,8
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	62,8	64,3	81,9
555	Kantinen und Caterer	67,9	75,4	73,8
55	Gastgewerbe	57,6	63,2	75,4

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

## Noch: 1. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Veränderung der Umsatzwerte um Prozent		
		Januar 2001 gegenüber		Januar 2001 gegenüber Januar 2000
		Januar 2000	Dezember 2000	
		in jeweiligen Preisen		in Preisen des Jahres 1995
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	+ 9,2	- 20,0	+ 7,2
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	- 48,7	+162,7	- 49,6
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	- 9,7	- 29,2	- 10,8
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	- 1,1	- 23,1	- 2,4
555	Kantinen und Caterer	- 8,8	- 7,7	- 10,0
55	Gastgewerbe	- 7,6	- 23,4	- 8,8

## 2. Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe im Januar 2001 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte		
		insgesamt	davon	
			Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
		1995 = 100		
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	69,5	67,8	81,0
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	88,9	94,2	69,6
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	86,2	76,8	111,6
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	89,7	86,3	94,6
555	Kantinen und Caterer	84,7	76,1	97,3
55	Gastgewerbe	83,4	75,9	103,3

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993



## Noch: 2. Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe im Januar 2001 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte					
		insgesamt		davon			
				Vollbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
		Veränderung Januar 2001 gegenüber					
		Januar 2000	Dezember 2000	Januar 2000	Dezember 2000	Januar 2000	Dezember 2000
um %							
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	+ 10,5	- 0,4	+ 6,1	- 1,2	+ 44,5	+ 4,4
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	+ 34,0	+ 13,5	+ 22,0	+ 12,6	X	+ 18,5
553	Restaurants, Cafes, Eisdiele und Imbisshallen	+ 0,1	-	- 0,4	- 1,5	+ 1,0	+ 2,9
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	+ 0,8	- 2,1	- 7,3	+ 0,3	+ 14,1	- 5,1
555	Kantinen und Caterer	- 0,5	- 9,1	- 3,3	- 9,4	+ 2,9	- 8,7
55	Gastgewerbe	+ 1,9	- 1,3	-	- 1,8	+ 5,9	- 0,2

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

## Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im März 2001

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik - Dezernat Öffentlichkeitsarbeit - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: (0331) 39 418, E-mail: [info@lds.brandenburg.de](mailto:info@lds.brandenburg.de) bezogen werden.  
Veröffentlichungen mit dem ☐-Symbol rechts neben dem Verkaufspreis sind auch auf Disketten erhältlich.

Kennziffer	Titel	Preis in DM
	Bevölkerungsstand	2,50
A I 1 - m 01/00	- Januar 2000	2,50
A I 1 - m 02/00	- Februar 2000	2,50
A I 1 - m 03/00	- März 2000	2,50
A I 1 - m 04/00	- April 2000	2,50
A I 1 - m 05/00	- Mai 2000	2,50
A I 1 - m 06/00	- Juni 2000	2,50
A I 2 - hj 1/00	Bevölkerung der Gemeinden 30.06.2000	7,50 ☐
	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene	
A II 1 - m 01/00	- Januar 2000 Vorläufige Ergebnisse	2,50
A II 1 - m 02/00	- Februar 2000 Vorläufige Ergebnisse	2,50
A II 1 - m 03/00	- März 2000 Vorläufige Ergebnisse	2,50
A II 1 - m 04/00	- April 2000 Vorläufige Ergebnisse	2,50
A II 1 - m 05/00	- Mai 2000 Vorläufige Ergebnisse	2,50
A II 1 - m 06/00	- Juni 2000 Vorläufige Ergebnisse	2,50
	Wanderungen	
A III 1 - m 01/00	- Januar 2000	2,50
A III 1 - m 02/00	- Februar 2000	2,50
A III 1 - m 03/00	- März 2000	2,50
A III 1 - m 04/00	- April 2000	2,50
A III 1 - m 05/00	- Mai 2000	2,50
A III 1 - m 06/00	- Juni 2000	2,50
A V 1 - S/00	Gebiets- und Namensänderungen 1991 bis 2000	7,50
A VI 7 - m 01/01	Arbeitsmarkt Januar 2001	5,00
B I 8 - j/00	Fremdsprachenunterricht an allgemein bildenden Schulen Schuljahr 2000/01	5,00
B III 3 / 1 - j/00	Akademische und staatliche Abschlussprüfungen Sommersemester 2000 und Prüfungsjahr 2000	9,00
B VI 6 - j/00	Strafvollzug 2000 Teil 2: Bestand und Bewegung in den Justizvollzugsanstalten	4,00
C III 3 - m 12/00	Milcherzeugung und Milchverwendung Dezember 2000	3,00
	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	
E I 1; 3 - j/00	- Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex 2000	9,50
E I 1; 3 - m 01/01	- Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex Januar 2001	7,50
E I 2 - m 01/01	- Produktionsindex Januar 2001	4,00
E I 5 - j/00	- Produktion ausgewählter Erzeugnisse 2000	5,50
E II 1 - m 01/01	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe) Januar 2001	5,00
E III 1 - vj 4/00	Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe (Ausbaugewerbe) 4. Vierteljahr und Jahr 2000	4,50
E V 1 - hj 2/00	Handwerk 2. Halbjahr 2000	5,00
F II 1; 2 - m 12/00	Baugenehmigungen und Fertigstellungen Dezember 2000	5,00
	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel - Messzahlen -	
G I 1 - m 11/00	- November 2000 Vorläufige Ergebnisse	3,50
G I 1 - m 12/00	- Dezember 2000 Vorläufige Ergebnisse	3,50
G IV 1 - m 01/01	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr Januar 2001	6,00
	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen -	
G IV 3 - m 11/00	- November 2000 Vorläufige Ergebnisse	3,50
G IV 3 - m 12/00	- Dezember 2000 Vorläufige Ergebnisse	3,50
	Straßenverkehrsunfälle	
H I 1 - m 12/00	- Dezember 2000 - Endgültiges Ergebnis	5,50
H I 1 - m 01/01	- Januar 2001 - Vorläufige Ergebnisse	2,50
H I 4 - vj 4/00	Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 4. Vierteljahr 2000	4,00
H II 1 - m 12/00	Binnenschifffahrt Dezember 2000	5,50
J I 1 - vj 4/00	Insolvenzen 2000	4,50
K I 9 - vj 3/00	Leistungen an Asylbewerber III. Quartal 2000 - Teil 2: Empfänger von Regelleistungen	5,00
M I 2 - m 03/01	Preisindex für die Lebenshaltung März 2001	6,00
Verzeichnis	Behördenverzeichnis 2000	16,00 ☐
Verzeichnis	Verzeichnis der Allgemein bildenden Schulen Schuljahr 2000/2001	23,00 ☐
Daten+Analysen Heft I/2001	Quartalsheft I/2001	8,00
ZSP	Zahlenspiegel Februar 2001	-